



ST. LANTPERT **Gemeindebrief**
April - November 2003

Langjährige Treue zur Chorgemeinschaft gewürdigt

Das Erzbischöfliche Ordinariat München hat für

verdienstvolles Wirken in der Kirchenmusik

engagierten Chormitgliedern Dank und Anerkennung ausgesprochen. Aus der Lantperter Chorgemeinschaft sind dies:

Gerda Oberst	40 Jahre
Elisabeth Niebauer	30 Jahre
Karin Oberst	25 Jahre
Josef Breitsameter	25 Jahre

Auch den Schwiegereltern unserer Gemeindereferentin Sabine Spangler konnte Herr Pfarrer Spielberger während der Christmette die Urkunden mit den Unterschriften des Diözesanmusikdirektors Bernward Beyerle und des Referenten für Liturgie und Kirchenmusik Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger aushändigen. Beide haben sich in den letzten Jahren häufig musikalisch auch in unserer Kirche engagiert:

Konrad Spangler	30 Jahre
Rita Spangler	30 Jahre

Die Pfarrgemeinde St. Lantpert bedankt sich ebenfalls und gratuliert zum Jubiläum. hs



von links: Konrad Spangler, Karin Oberst, Elisabeth Niebauer, Gerda Oberst, Rita Spangler, Josef Breitsameter

Wenn auch Sie gepflegte Musik und soziale Kontakte lieben, laden wir Sie herzlich ein, bei uns mitzusingen. Sie können es sich aussuchen, von ganz leicht (Chor) bis ganz schön schwer (Kantorenensemble) jeden Donnerstag um 20 Uhr im Pfarrheim.

Liebe Gemeinde!

Für die frühe Kirche war die Osterzeit die Mitte des Kirchenjahres. 50 Tage lang feierten die Christen die Auferstehung des Herrn. Fasziniert sangen sie immer wieder das österliche Halleluja.

Viele Christen haben heute das Gespür für das Geheimnis der Osterzeit verloren. Sie freuen sich zwar durchaus am Frühling. Aber sie bringen den schönen Mai weniger mit Ostern in Verbindung als mit dem Erlebnis der aufblühenden Natur. Für die frühe Kirche gehörte das zusammen: Die Auferstehung Jesu Christi erneuert auch die Schöpfung.

Ostern war ja vom Ursprung her ein Frühlingsfest. Die Juden haben mit ihrem Paschafest das kananäische Frühlingsfest abgelöst und umgedeutet. Die Christen haben im Geheimnis von Ostern den wahren Frühling erkannt:

Das Leben ist stärker als der Tod. Die Starre des Grabes wird verwandelt in einen blühenden Garten. Die Fesseln, die uns am Leben hindern, lösen sich. Wir entdecken durch die Auferstehung neue Lebendigkeit in unserem Leib und in unserer Seele.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen neue Lebendigkeit.

Ihre Seelsorger

J. Spielberger

S. Spangler

Sr. Veronika Schulz

Will. Huber

Die Kirchenküchenmaus zieht um

Endlich kann ich - die arme kleine Kirchenküchenmaus von St. Lantpert - meine Koffer wieder packen. Das neue Pfarrzentrum ist endlich fertig. Eigentlich saß ich schon auf gepackten Koffern, um im November bei der feierlichen Einweihung die ersten Leckerbissen zu stibitzen, da entschied das hochbischöfliche Baureferat, dass ohne fertige Eingangshalle vor der Kirche nicht gefeiert werden darf. So freute ich mich auf den Umzug im Februar und auf den Rosenmontagsball, da fing das Parkettlager in der Behindertentoilette am Kirchweihsonntag Feuer. Der Rußschaden war so groß, dass die Eröffnungsfeier sich wieder verschoben hat. So saß ich alt und grau geworden und immer abgemagerter in der Containerküche und zählte die Kaninchen, die es sich außen gemütlich gemacht haben und die unbestimmten Tage bis zur Eröffnung.

Einmal habe ich mich aber schon heimlich mit dem Pfarrer in das neue Pfarrheim geschlichen und festgestellt, wie schön es wird: Der große Pfarrsaal mit der beweglichen Bühne hat eine faszinierende Holzkonstruktion und sogar eine Galerie, daneben gibt es den durch eine Schiebewand getrennten kleinen Pfarrsaal. Die große Küche im Erdgeschoss wird ein Schlaraffenland für mich werden. Von hier gibt es eine Durchreiche ins große, helle Foyer und eine in den Garten bei Pfarrfesten. Die Räume für die Eltern-Kind-Gruppen lie-

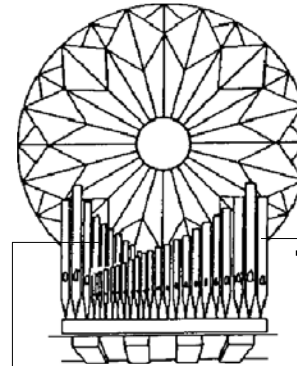
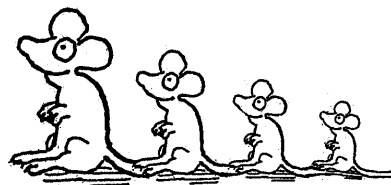
gen ebenfalls auf der Gartenseite.

Im Keller sind ein großer, schalldichter Allzweckraum für die Jugend, eine richtige Kegelbahn, Garderobe und Schminkraum für die Theatergruppe und unter dem Foyer die Toiletten und die Besuchergarderobe.

Das Obergeschoss ist der Jugendbereich mit eigener Küche. Das ganze Pfarrheim ist behindertengerecht gebaut mit einem Aufzug vom Keller bis zum ersten Stock. Eigene Behindertentoiletten gibt es natürlich auch.

Nach den Brandreinigungsarbeiten und letzten Bauarbeiten fehlte noch kurz vor der Einweihung die Einrichtung, die ja die Gemeinde finanzieren muss.

Ich hoffe nur, dass noch ganz viele Leute für Stühle und Tische spenden werden, damit ich bald mit den vielen Gruppierungen der Gemeinde einziehen kann und unser Gemeindeleben wieder so aktiv und schön wird wie vor dem Containerdasein der letzten Jahre. Unserem Pfarrer, der durch den zermürbenden Bau fast seine letzten Haare verloren hat, unserer Gemeinde und natürlich mir, der Kirchenküchenmaus würde ich es wünschen. *geck*



Kirchenmusik St. Lantpert

Frühling - Sommer 2003

30.3.	10:00 Uhr	Pfarrheimsegnung Motetten, Neue Geistliche Lieder und Gospels von G. Fischer, C. Evans, L. Edelkötter, L. Viadana
13.4.	10:00 Uhr	Palmsonntag Musik für Bläser und Kindersinggruppe
17.4.	19,30 Uhr	Gründonnerstag Passionsmotetten von J. Hilber, A. Bruckner, J. Gallus (Kantorenensemble)
18.4.	15:00 Uhr	Karfreitag Passionsmotetten von J.S. Bach, G.P. Telemann, M. Haydn, L. da Vittoria
21.4.	10:30 Uhr	Ostermontag J. Haydn - Missa B-Dur für Chor, Sopransolo, Streicher und Orgel
31.5.	18:00 Uhr	Maiandacht Marienmotetten
29.6.	10:00 Uhr	Pfarrfronleichnam Musik für Chor und Bläser
20.7.	10:00 Uhr	Pfarrfest Neue Geistliche Lieder und Gospels
20.9.	19:00 Uhr	Eröffnung des Lantperter Orgelherbstes (Bläserensemble Gerhard Zeller)
21.9.	10:00 Uhr	Patrozinium H.L. Hassler - Missa secunda

Lantperter Orgelherbst

Im vergangenen Herbst konnte eine neue Konzertreihe in unserer Stadtpfarrkirche etabliert werden. Der rege Publikumszuspruch und die überaus positive Resonanz schlugen in einer erfreulich großen Spendenbereitschaft zu Buche. Der Erlös der drei Benefizkonzerte kommt der Restaurierung unserer historischen Chororgel zugute.

Das erste Konzert mit dem Vokalensemble „Capella Nova Ingolstadt“ am 1. November 2002 bot festliche Chormusik aus sechs Jahrhunderten und lockte ca. 280 Zuhörer an, die den Darbietungen lang anhaltenden Beifall spendeten.

Mit „Gospels and more“ animierte am 17. November 2002 das Münchener Gospelquintett „Albatrossies“ die ca. 110 Zuhörer auch zum Mitsingen und Mitklatschen.

Beim 3. Konzertabend des Lantperter Orgelherbstes erklang am 23. Nov.

2002 vor 200 Besuchern festliche Kirchenmusik von Haydn und Bach mit vier Chören, vier Solisten, und dem Kammerorchester „Milberthofener Solisten“. Die Chorgemeinschaften St. Georg unter Leitung von Philipp Maas, Ev. Dankeskirche unter Walter Heimerl, St. Lantpert unter Otmar Heinz und der Junge Chor von St. Ludwig unter Leitung von Stephan Heuberger füllten mit 60 Sängern den Altarraum. Lang anhaltender Beifall bestätigte die hervorragende Qualität der dargebrachten Leistungen unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Otmar Heinz.

Der 2. Lantperter Orgelherbst wird am Vorabend unseres Patroziniums am 20.9.2003 um 19:00 Uhr mit einem Konzert des Bläserensembles Gerhard Zeller eröffnet werden.

O. Heinz/hs



Das Benefizkonzert des Gospel und Songs Quintett „Albatrossies“ am 17. Nov. 2002 beim 2. Konzertabend im Rahmen des Lantperter Orgelherbstes.



Das Kammerorchester „Milberthofener Solisten“ unter der Konzertmeisterin Ildiko Pogorny mit W.A. Mozarts Divertimento D-Dur KV 136 beim Auftakt zur festlichen Kirchenmusik.



Die vier Chöre mit den vier Solisten beim 3. Konzertabend am 23. Nov. 2002

Laudes in der Karwoche

- Mo 14.4. 7.00 anssl. Frühstück
 Di 15.4. 7.00 anssl. Frühstück
 Mi 16.4. 7.00 anssl. Frühstück
 Do 17.4. 7.00 anssl. Frühstück

**Bußgottesdienste**

- Do 10.4. 14.30 für die Senioren
 Do 10.4. 19.00 für die Gemeinde

Beichtgelegenheit in der Karwoche

- Mi 16.4. 19.00 - 20.00 Uhr
 Do 17.4. nach Vereinbarung
 bis 20 Uhr
 Fr 18.4. 19.30 - 20.30 Uhr

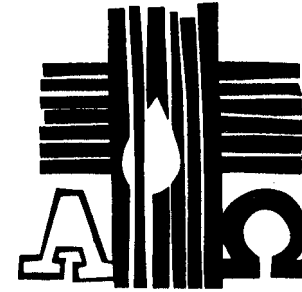
**Anbetung in den Kartagen
- Kapelle -**

Gründonnerstag - Karfreitag

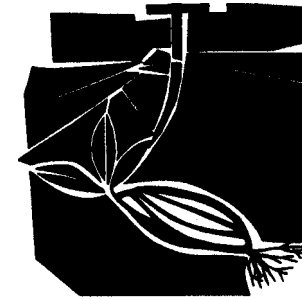
- Do 17.4. nach dem
Abendmahlgottesdienst
 Fr 18.4. 19.00 - 20.00 Uhr
 für die Senioren
 20.00 - 22.00 Uhr
 gestaltet von der Pfarrei

**17.4. Gründonnerstag**

- 19.30 Abendmahlgottesdienst
 der Gemeinde, anssl.
 Anbetung bis 22.00 Uhr

**18.4. Karfreitag**

- 9.00 Trauermette (Morgengebet)
 10.30 Kinderfeier zum Karfreitag
 15.00 Karfreitagsliturgie
 der Gemeinde, anssl.
 Anbetung bis 22.00 Uhr

**19.4. Karsamstag**

- 9.00 Trauermette (Morgengebet)

20.4. Osternacht

- 5.00 Lichtfeier, Lesungen,
 Tauffeier, Eucharistiefeier,
 Segnung der Speisen
 anssl. Osterfrühstück
 im Pfarrsaal
 9.00 Gottesdienst entfällt
 10.30 Gottesdienst
 16.00 Gottesdienst der
 kroatischen Gemeinde

21.4. Ostermontag

- 9.00 Gottesdienst entfällt
 10.30 Festgottesdienst



MISEREOR

Wir bitten wieder um Ihr Fastentopfer für die Kirchen in der Dritten Welt. Sie können in bar einzahlen bei allen Gottesdiensten oder Ihre Spende überweisen an:

Kath. Pfarramt St. Lantpert

Liga München

Kto: 2143 950 BLZ 700 903 00

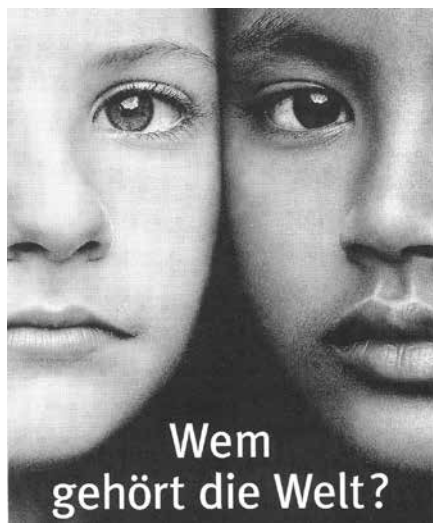
DSK-Bank München

Kto: 3083500276 BLZ 250 206 00

Postbank München

Kto: 168050 806 BLZ 700 100 80

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Anschrift und Betrag angeben.



Wem
gehört die Welt?

Gemeindebrief St. Lantpert - 1/2003

erscheint 2 mal jährlich

Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Lantpert

Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München, Tel.: 358 11 91-0

Pfarrer Alois Spielberger

Internet: www.st-lantpert.de

E-Mail: stlantpert@compuserve.de

Redaktion:

Pfarrer Spielberger (asp), Gabriele Eckardt (geck),

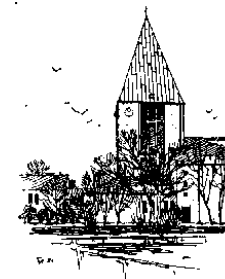
Wolfgang Nitschke (wni), Dr. Herbert Seidel (hs)

Druck:

Kema-Druck

Wegen der Finanznot unserer Pfarrgemeinde fällt dieser Osterpfarrbrief 2003 etwas knapper aus.

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Advent 2003. Beiträge können bis 1. Nov. 2003 bei Herrn Pfarrer Spielberger abgegeben werden. Texte, soweit möglich, zusätzlich auf Diskette oder über E-Mail erwünscht, aber nicht Bedingung.



Kirchgeld 2003 St. Lantpert

Sehr geehrte Pfarrangehörige!

Darf ich auch heuer wieder mit einem Bittbrief zu Ihnen kommen? Sie wissen noch aus den vergangenen Jahren, dass in jeder Pfarrgemeinde alljährlich das sogenannte **Kirchgeld** in Höhe von € 1,50 von allen in Arbeit stehenden Katholiken über 18 Jahren, deren monatliches Gesamteinkommen € 150,- übersteigt, entrichtet werden soll.

Dieses Kirchgeld verbleibt der Pfarrei und kommt allein den pfarrlichen Aufgaben zugute. Sie werden sicher verstehen, dass unsere Gemeinde auch für soziale Aufgaben in unserem Pfarrgebiet einen entsprechenden Beitrag leisten muss. Darum meine besondere Bitte: Sollten Sie in der Lage sein, Ihr Kirchgeld freiwillig zu erhöhen, werden wir diesen Betrag für unsere Pfarrcaritas verwenden.

Die Bereitwilligkeit, mit der die meisten Pfarrangehörigen in den vergangenen Jahren das Kirchgeld aufgebracht haben, berechtigt uns zu der Hoffnung, dass wir auch heuer nicht umsonst bitten, zumal wir alle nicht wissen, wie notwendig wir selbst einmal Hilfe brauchen. Ich bitte Sie also alle recht herzlich um Ihr Verständnis und um Ihre Gabe.

Es bestehen folgende Einzahlungsmöglichkeiten:

Banküberweisung an die

Liga Spar- und Kreditgenossenschaft eG mit beiliegender Zahlkarte oder ALL-Bank München (BLZ 25020600) Konto-Nr. 3083500276 fgs

Bareinzahlung im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten.

Falls Sie eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt benötigen, wollen Sie es bitte auf dem Einzahlungsabschnitt vermerken.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danke ich Ihnen sehr und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Ihr Pfarrer Alois Spielberger

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**Kinder**

Fr 11.4. 15.00 Uhr Palmbuschbinden
6.10.-10.10. ökumenische Kinderbibelwoche in St. Georg

Eltern-Kind-Programm

Di 10.00-11.30 Uhr Informationen bei Frau Sabine Spangler,
Mi 10.30-12.00 Uhr Tel. 3581191-25
Fr 15.00-16.30 Uhr

Ministranten

Mo 15.00-16.00 Uhr Gruppenstunde 4.-5. Klasse
Mi 17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde 4.-5. Klasse
Do 17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde ab 6. Klasse
9.6.-13.6. Ministrantenfreizeit

Jugend

Do 18.30-22.00 Uhr Treffen der Pfarrjugend
Do 17.4. 21.10 Uhr Jugendkreuzweg mit St. Georg,
Treffpunkt St. Lantpert
Fr 2.5./25.7. 19.00 Uhr Jugendparty

Frauen

3. Do monatl. 19.30 Uhr

Senioren

Do 20. 3. 14.30 Uhr Foto-Rückschau u. Erinnerungen
Do 10. 4. 14.30 Uhr Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier, Agape,
Pfarrheimbesuch
Do 15. 4. 14.30 Uhr Muttertagsfeier mit Kuchentheke, Gedichte
und Singen
Do 5. 6. 9.00 Uhr Tagesausflug
Do 10. 7. 14.30 Uhr Gartenfest
Do 18. 9. 14.30 Uhr Eucharistiefeier zum St.Lantpert-Patrozinium
14.10. - 17.10. 25 . Milbertshofener Seniorenwoche

Andachten

Do monatl. 6.00 Uhr Laudes u. Frühstück (27.3., 24.4. 22.5., 26.6.,
24.7., 25.9., 30.10., 27.11.)
So monatl. 18.00 Uhr Vesper (6.4.,1.6.,6.7.,14.9., 5.10., 9.11.)
Do 01.5. 19.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht
jeweils Do und So 19.00 Uhr Maiandachten
Sa 31.5. 19.00 Uhr letzte feierliche Maiandacht

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**Bibelarbeit**

Di monatl. 19.30 Bibelkreis (6.5., 3.6., 15.7.)
Di monatl. 19.45 Bibelgespräch für Lektoren und Interessierte
(8.4.,13.5.,24.6.,22.7.)

Erstkommunion

So 23.3. 10.30 Familiengottesdienst,Vorstell. Erstkommunionkinder
Di 29.4. 19.30 Elternabend
Mi 14.u.21.5. jeweils 19 Uhr Familienabendmahl mit anschl. Fest
So 18.5. 10.30 Erstkommunion Torquato-Tasso-Schule
und Pfennigparade
So 25.5. 10.30 Erstkommunion Bad-Soden-Schule
So 29.6. 10.00 Fronleichnamsprozession der Gemeinde
mit den Kommunionkindern

Musik

Di 16.30-17.15 Uhr Kinderchor (1.-4.Klasse)
17.30-18.30 Uhr Jugendchor
Do 19.59-21.30 Uhr Erwachsene
Ab März jeweils jeden 2. Monat
am 3. Freitag um 20 Uhr „Sänger-u.Musikanten-Treffen“

Sonstige Termine

So 30.3. ab 10.00 Uhr Pfarrheimeröffnung
jeden Sonntag 16.00 Uhr Gottesdienst der kroatischen Gemeinde
monatl. nach Vereinbarung Lektoren- und Kommunionhelfer-Treffen
letzten Sonntag im Monat Frühschoppen nach dem 10.30 Gottesdienst
So 13. 4. Osterbasar nach der 10.00 Uhr Messe
3., 9., 10., 16., 17.5. Bauerntheater St.Lantpert, 20 Uhr, Rühmannstr.
So 6. 7. Pfarrwallfahrt
Sa 20. 7. Pfarrfest
So 21. 9. Patrozinium
Sa 25.10. Firmung (Anmeldung zur Firmung 13./16. Mai)
So 9.11. Martinszug

Ökumene

Fr 21.3./20.6./19.9. 19.00 Friedensgebet i.d.Dankeskirche
Mo 9. 6. 9.30 ökum.Gottesdienst in der Dankeskirche
Sa 27. 9. 18.00 ökum.Gottesdienst - Tag d.Flüchtlings - St.Lantpert
So 30.11. 18.00 ökum.Gottesdienst zum neuen Kirchenjahr -
St. Lantpert

Taufen

2002	08.09. Johni Olabhie
30.11. Stefanie Karin Schilder	12.09. Marie-Angelique Toussaint
01.12. Matea-Andrea Marisic	12.10. Katharina Alexandra Dallüge
	12.10. Claudio Speck
2003	24.11. Eva Katharina Bradbrook
11.01. Miriam Henning	21.12. Bianca Carmen Graf
08.03. Melissa Sophie Höhnel	

auswärts 2002

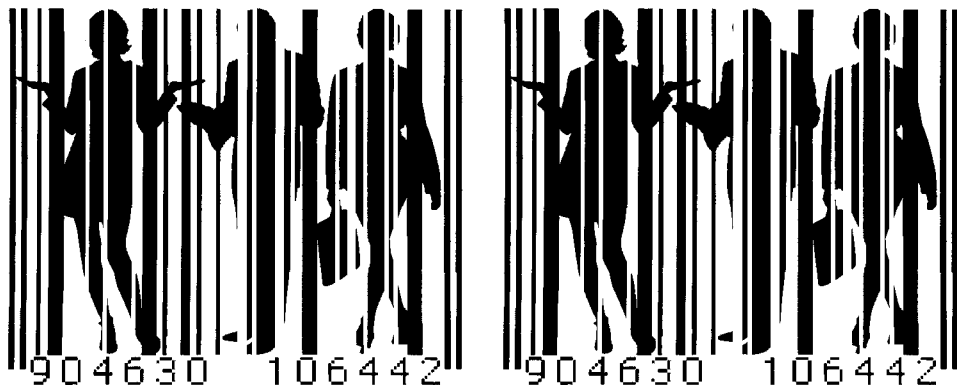
Trauungen

2002
 19.10. Marijan Dominkovic u. Katarina Krajinovic
 26.10. Alexander Wiedemann u. Silvia Gerda Ziegler

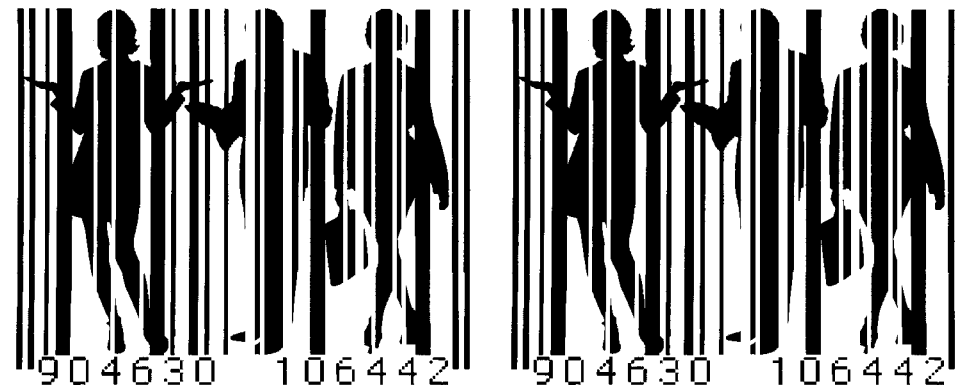
auswärts 2002
 13.08 Krystian Jerzy Piontek u. Angelika Anna Szczygiel

Beerdigungen

2002	2003
Herr Josef Huber (85)	Frau Karin Kleihaus (64)
Frau Berta Meingassner (95)	Frau Auguste Manhart (70)
Frau Rosa Golling (69)	Herr Günther Spottke (61)
Frau Leopoldine Walser (84)	Herr Karl Hofreiter (69)
Frau Adua Hitpass (66)	Herr Josef Helmut Drexler (74)
Herr Gerhard Hornauer (88)	Frau Rosina Wunderlich (80)
Frau Maria Trunk (76)	Frau Ilse Wagner (60)
Herr Karl Max Zeppan (91)	Herr Johann Wesnitzer (76)
Frau Hildegard Hanser (76)	Frau Barbara Eckert (72)
Frau Barbara Flauger (86)	Frau Maria Weber (78)
Frau Margarete Kalman (94)	Frau Josepha Ochsenmeier (94)
Herr Johann Flauger (79)	Herr Johann Winkelmeier (88)
Frau Regina Winkler (96)	Frau Franziska Weinbauer (67)
Herr Johannes Märkl (73)	Frau Johanna Meyer (87)
Frau Eugenie Steinbrecher (82)	Herr Franz Kastenmeier (60)
Frau Helga Heigel (65)	Herr Michael Pollack (32)
Frau Irene Bayerl (87)	Frau Josefa Ritz (94)
Frau Barbara Feucht (78)	Herr Karl Kobler (58)
Frau Barbara Reithmair (92)	
Frau Therese Eineder (89)	
Frau Heidemarie Groß (61)	



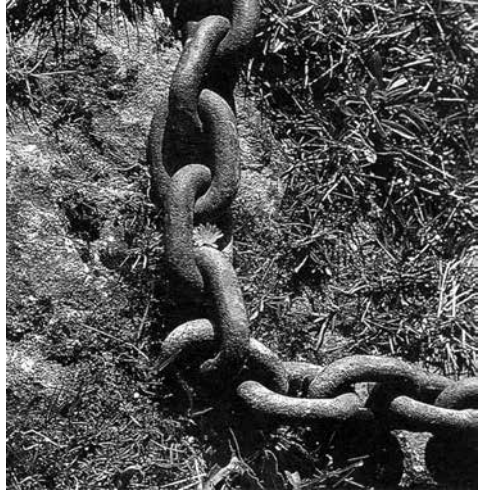
Der Mensch ist kein Code und keine Nummer.
 Er ist auch tausendmal mehr als die Summe seiner Gene.



Der Mensch besteht aus Leib und Seele

Ostern ist vorbei.

Der Alltag hat uns wieder.
Die Sachzwänge haben uns
wieder in ihren Klauen,
auch die Kette des Todes
ist über die Festtage
nicht weniger mächtig
und bedrohlich geworden.



Ostern - nur ein schönes Fest, ein paar gute Tage
die Erinnerung an etwas, das einmal fantastisch war?
Ein paar gute Tage sind nicht wenig in diesen Zeiten,
doch Ostern möchte mehr sein.

Ostern möchte leben. Doch was lebt,
braucht Nahrung.
Ostern kann nur vom Glauben leben,
von der Kunst, zwischen den Ketten
das Blümchen zu entdecken.